

# WPO wird in Tobel sichtbar

*An der Hauptstrasse in Tobel macht seit wenigen Tagen eine Stele auf das WirtschaftsPortalOst (WPO) aufmerksam. Gemeindepräsident Rolf Bosshard und die Partnerunternehmen von WPO freuen sich über die Präsenz in der «innovativen Gemeinde mit Zukunftsperspektiven».*

**Tobel** – Seit kurzem steht auch in Tobel eine WPO-Stele und macht auf die attraktive Wirtschaftsregion am Portal zur Ostschweiz und auf deren Partner aufmerksam. Mit den Stelen wird in der ganzen Region an die Stärken des Standorts erinnert und das regionale Selbstbewusstsein als starken Wirtschaftsraum gefestigt. Gemeindepräsident Rolf Bosshard ist überzeugt: «WPO bietet einen einheitlichen starken Markenauftritt gegen aussen und eine ideale Austauschplattform für Wirtschaftsvertreter und Gemeindeverantwortlichen nach innen. Das wirkt verbindend, stärkt die Region und gibt ihr ein Sprachrohr, das eher gehört wird.»

Die Stelen markieren nicht nur Präsenz für die Wirtschaftsregion, sondern bieten auch der wachsenden Zahl an Partnerunternehmen eine attraktive Werbefläche, um ihr Engagement zugunsten der Region für



**Pirmin Helbling (Geschäftsführung Kindlimann AG), Rolf Bosshard (Gemeindepräsident Tobel-Tägerschen) und Daniel Wild (Klinikdirektor Clenia Privatlinik Littenheid).**

die Bevölkerung aufzuzeigen. Daniel Wild, Direktor der Clenia Privatklinik Littenheid, liegt die Stärkung der

Region am Herzen: «Mit über 100'000 Einwohnenden stellt unsere Region ein bedeutender Wirtschaftsraum

dar. Die Nähe zu verschiedenen anderen Wirtschaftszentren wie Zürich, Winterthur und St.Gallen, aber auch ins benachbarte Ausland ist ein Standortvorteil». Die Region sei sowohl für Arbeitgebende als auch Arbeitnehmende attraktiv. Das sieht auch Pirmin Helbling, Geschäftsleitung Kindlimann AG, ähnlich: «Der Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region ist uns wichtig, schliesslich sind auch wir als Kindlimann AG darauf angewiesen, genügend Fachkräfte rekrutieren zu können. Das WirtschaftsPortalOst WPO setzt genau hier an». Als drittes Unternehmen erscheint die Micarna auf der Stele in Tobel. Die führende Schweizer Fleischverarbeiterin ist ebenfalls WPO-Partnerin und nutzt die regionale Bühne, um auf ihr wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und Innovation im Lebensmittelbereich aufmerksam zu machen.